



Pfarrei Steinerberg

Pfarradministrator Viktor Hürlimann, 041 838 11 93, v.huerlimann@pfarrei-rothenthurm.ch

Pfarreibeauftragte Natascha Holoschnjaj, 079 774 51 63, pfarramt.steinerberg@bluewin.ch

Pfarrbüro Sattelstrasse 5, 6416 Steinerberg, 041 832 13 63

Anlaufstelle Rita Schuler, 041 832 11 10, rifra@bluewin.ch

Sigrist Felix Reichlin, 041 832 15 70

Sonntag, 20. August 2023

20. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Eucharistiefeier

Opfer für die Catholika Unio

10.30 Eucharistiefeierin der Ob-Häg

Sonntag, 27. August 2023

21. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Eucharistiefeier

Opfer für die Catholika Unio

10.30 Eucharistiefeierin der Ob-Häg

Sonntag, 3. September 2023

22. Sonntag im Jahreskreis

Einschreibegottesdienst für Firmanden

10.30 Eucharistiefeier

Stiftmesse für Viktor und Anna

Schuler-Reichlin

Opfer für die Jugendarbeit in der Pfarrei

10.30 Eucharistiefeierin der Ob-Häg

Mittagstisch

Donnerstag, 29. Juni 2023

11.45 Uhr Mittagstisch im Rest. Bahnhofli

Anmeldung: Rest. Bahnhofli 041832 14 31

Eröffnungsfeier der Schule

Am Mittwoch, 23. August 2023 wollen wir um 10.05 Uhr in der Aula mit einer Eröffnungsfeier in das neue Schuljahr starten. Sie steht unter dem Jahresthema unserer Schule «Tausendundeine Geschichte». Mit der Geschichte vom Sämänn aus der Bibel wollen wir gute Samen in die Erde legen. Mit guten Gedanken und Anregungen dazu wollen wir durch das ganze Schuljahr 2023/2024 gehen. Wir freuen uns auch darauf, unsere Erstklässler zu begrüßen und sie mit ihren Schulpätern bekannt zu machen.

Das Katechetenteam

Einschreibegottesdienst für die Firmung 2024

Am Sonntag, 3. September 2023 werden wir mit unseren Jugendlichen den Einschreibegottesdienst für den Firmweg feiern. Es sind dies die Jugendlichen 18+: Rachel Helbling, Sofia Styger, Anina Suter, Claudia Reichlin, Mirjam Hospenthal, Rafael Hänggi und Marisa Stutzer. Und die Jugendlichen von der 3. Oberstufe: Dario Baumann, Ariane Reichlin und Florian

Hänggi. Sie werden ihre Namen in das Taufbuch eintragen. Um das Sakrament der Firmung empfangen zu können, bezeugen sie ihre Bereitschaft, sich in der Zeit bis Juni 2024 darauf vorbereiten zu wollen. Auf diesem langen Weg werden sie auch durch das Gebet von uns allen begleitet. Wir wünschen ihnen eine gute Vorbereitungszeit.

Natascha Holoschnjaj

Übertrittsfeier

Am Abend vor dem Schulbeginn, Sonntag, 20. August 2023 findet in der Schule eine kleine ökumenische Feier für unsere ehemaligen Sechstklässler statt, die in die Oberstufe wechseln. Marlon Boschet, Celine Reichlin, Sophia von Rickenbach, Lia Reichlin, Mara von Rickenbach und Leonie Reichlin sind mit einem Elternteil eingeladen an dieser Feier teilzunehmen und mit vielen Anregungen und Gedanken aus der Heiligen Schrift über den neuen Schulweg und seine Bedeutung nachzudenken. Ich freue mich auf diesen Anlass.

N. Holoschnjaj



Bild; Natascha Holoschnjaj

Neue Gebetszeit in der Pfarrkirche

Ende des Schuljahres habe ich an viele Adressen eine anonyme Umfrage verschickt, in der ich Frauen und Männer aus unserer Pfarrei zum Gebet in der Pfarrkirche eingeladen habe. Es ist schön, dass mehrere Rückmeldungen eingetroffen sind. Unter anderem konnte ich mit Freude feststellen, dass das Sonntagabendgebet, welches wir vor der Coronazeit gepflegt haben, vermisst wird und dass ein Bedürfnis zum gemeinsamen Beten besteht.

So wie die Umfrage angekreuzt wurden, schlage ich vor, dass wir uns immer am letzten Sonntagabend im Monat um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche treffen. **Wir starten am 24. September 2023 um 19.30 Uhr.** Die meisten haben angegeben, dass sie gerne Rosenkranz und andere Gebete beten möchten.

Ich freue mich sehr und es sind alle herzlich eingeladen, auch jene, die von mir keine Umfrage erhalten haben. Ich werde auch Plakate aushängen und wenn gewünscht, können wir mehrmals im Monat vielleicht auch an einem anderen Abend zum Gebet zusammenkommen.

Natascha Holoschnjaj

Der Monat der Schweizer Heiligen

In den Ferien im heissen Andalusien fragten mich einige Priesterkollegen: «In der Schweiz, habt ihr da auch Heilige?» «Natürlich!», antwortete ich und zählte eine ganze Litanei auf: Verena von Zurzach, Mauritius und Gefährten, Felix und Regula von Zürich, Urs und Viktor von Solothurn, Meinrad von Einsiedeln. Ich staunte selber, wie viele es sind, sodass ich den Schweizer Heiligen schlechthin vergass: Den hl. Bruder Klaus. Ihn feiern wir ja am 25. September. Zu ihm wallfahrtet das innere Land Schwyz am 9. September. Spannend ist, dass ein Grossteil der Heiligen, die ich jetzt aufgezählt habe, ihr Fest im September haben. Zufall? Fügung? Beim heiligen Bruder Klaus hat dieses Datum folgende Bewandnis: Gestorben ist Bruder Klaus am 21. März 1487, am damaligen Festtag des hl. Benedikt. Sein Tag war also schon besetzt. In diesem Fall wird oft das Fest einen Tag davor oder einen Tag nach dem Todestag gefeiert. Weil man aber die Fastenzeit nicht noch mehr durchlöchern wollte (Josefstag, Verkündigung des Herrn), suchte man einen anderen Festtag. Weil in Obwalden Ende September die Älpler wieder zu Hause waren, setzte man seinerzeit das Fest auf den 25. September. Dies ist typisch schweizerischer Pragmatismus. Allerdings: Der Herbst ist die Zeit der Ernte. Bei den Heiligen brachte das Wort Gottes reiche Frucht. Bitten wir die Heiligen, damit sie uns helfen, nach ihrem Beispiel gute und reiche Frucht zu bringen - nicht nur im Herbst.

Pfarradministrator Viktor Hürlimann